N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Mittwoch, 22.10.2008 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtproz.

Anwesende:

1. Vorsitzender
Herr Georg Veh

2. Vorsitzender
Frau Claudia Kappes

Mitglieder Schulverbandsversammlung
Herr Benno Birkholz — Vertretung Wolz Dietmar
Frau Regina Markert

Schriftführer
Herr Gerhard Freund

Gast
Herr Jürgen Fuchs

Entschuldigt:

1. Bürgermeister
Herr Dietmar Wolz — Vertreten durch Birkholz Benno

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE AUFTRAGSVERGABE DER ARCHITEKTENLEISTUNGEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG DER VERBANDSSCHULE DORFPROZELTEN/STADTPROZLETEN

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass beide Mitgliedsgemeinden in ihren Gremien der Maßnahme zugestimmt haben. Per E-Mail habe die Regierung von Unterfranken mitgeteilt, dass eine Abrechnung der Baumaßnahme über den Verband erfolgen könne. Vom Eigenanteil müssen beide Gemeinden bei angenommenen 1,2 Millionen € Bauvolumen je 60.000 € über ihren Haushalt erbringen. Vorlagetermin für den Zuwendungsantrag sei der 31.12.08. Nachdem von Anfang an Herr Architekt Fuchs, Dorfprozelten, in die Maßnahme einbezogen wurde, schlage er vor die Architektenleistungen für die energetische Sanierung der Verbandschule Dorfprozelten / Stadtprozelten an ihn zu vergeben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Schulverband beschließt die energetische Sanierungsmaßnahme an der Verbandsschule Dorfprozelten / Stadtprozelten an Herrn Diplomarchitekten Jürgen Fuchs zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	**für** den Beschluss	**gegen** den Beschluss
4	4	**4**	**0**

Herr Architekt Fuchs merkte an, dass er von den einzuschaltenden Facharchitekten erst Angebote einhole, und erst dann eine Vergabe und Beauftragung an dieselben folgen könne.

Tagesordnungspunkte 1.1 bis 1.3

TOP 1.1 WÄRMESCHUTZBERECHNUNG NACH ENEV NACH § 78 HOAI FÜR ANTRAGSTELLUNG "ENERGETISCHE MODERNISIERUNG DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR IN GEMEINDEN"

TOP 1.2 LEISTUNGSPHASEN 1-3 NACH § 15 HOAI, ZONE III, MINDESTHONORAR GRUNDLAGENERMITTLUNG, VORPLANUNG, ENTWURFSPLANUNG MIT KOSTENBERECHNUNG NACH EINZELGEWERKEN

TOP 1.3 LEISTUNGSPHASEN 5-9 NACH § 15 HOAI, ZONE III, MINDESTHONORAR FÜR BAUAUSFÜHRUNG UNTER VORBEHALT DER BEWILLIGUNG DES ANTRAGES

Herr Fuchs erläuterte, dass nach der, bei der Regierung erhaltenen Auskunft, ein Zuschuss aufgrund der Kostenberechnung erteilt werde. Die Vorlage eines Verwendungsnachweises sei nicht notwendig, wobei diese Aussage noch der Überprüfung bedürfe.

Die Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung sei nicht erforderlich, nachdem keine genehmigungspflichtigen Änderungen der Bausubstanz erfolgen. Bei der weiteren Planung der Maßnahme sei auch zu berücksichtigen, dass alles was über reine Wärmedämmungsmaßnahmen hinausgehe vermutlich nicht bezuschusst werde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Verbandsvorsitzende wird zum Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Architekturbüro Jürgen Fuchs, Dorfprozelten, ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	**für** den Beschluss	**gegen** den Beschluss
4	4	**4**	**0**

Herr Fuchs bedankte sich für den ihm erteilten Auftrag und sicherte als Bürger der Gemeinde Dorfprozelten zu, auf für beide Gemeinden verträgliche Kosten zu achten.

Auf Anfrage von Gemeinderat Birkholz erklärte er, dass als erste Maßnahme der Austausch der Fenster erfolgen müsste. Die Hauptarbeiten sollten dann in den Sommerferien 2009 durchgeführt werden. Auf Anfrage von Bürgermeisterin Kappes erklärte er, dass die europaweite Ausschreibung der einzelnen Gewerke noch überprüft werden müsse.

Der Verbandsvorsitzende regte an, sich auf lange Sicht über die weitere bzw. bessere Nutzung des Hauses Gedanken zu machen. Er brachte ins Spiel, dass z. B. der Kindergarten Dorfprozelten in das Schulhaus umgesiedelt werden könnte, wobei er sich vorstelle, dass dann die Kosten entsprechend auf die Kindergartenschüler mitverteilt werden. Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang von Bürgermeisterin Kappes auch das künftige Instrumentarium Regionalschule, wobei man auch in Blickrichtung eines solchen nach Sanierung des Gebäudes gut aufgestellt sei.

TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NEUFESTLEGUNG DER SCHULBUSFAHRTEN - UND KOSTEN FÜR DEN SCHULVERBAND DORFPROZELTEN – STADTPROZELTEN

Der Verbandsvorsitzende informierte darüber, dass sich die Schulbussituation durch den Abzug der 5. und 6. Klassen nach Faulbach verändert habe. Den vorher notwendigen 26 Hauptfahrten pro Wochen stehen nun mehr 21 gegenüber. Hinzu kommen 6 Fahrten mit Kinderzahlen bis zu 8, so müssen beispielsweise Kinder zum muttersprachlichem Unterricht (Türkisch) nach Collenberg befördert werden und haben hierzu einen Beförderungsanspruch. Er habe damals Überlegungen angestellt hinsichtlich des Kaufes oder Leasing eines eigenen Kleinbusses. Der Hausmeister habe seine Bereitschaft zur Übernahme des Fahrdienstes signalisiert. Bürgermeisterin Kappes wies darauf hin, dass die Stadt Stadtprozelten für die Beförderung

ihrer
Kindergartenkinder bereits seit 4 Jahren das Taxiunternehmen Bergmann, Stadtprozelten, beauftragt habe und sehr zufrieden sei.

Herr Veh führte weiter aus, dass auch für die von ihm angesprochenen 6 Sonderfahrten bereits seit einem Monat das Taxiunternehmen Bergmann beschäftigt werde. Der Fahrdienst klappe vorzüglich. Er habe mit Herrn Edgar Roth von der Firma Auro bezüglich der Kostenpauschalen für die neuen Fahrtenregelungen verhandelt. Es ergäbe sich dabei folgendes Bild: Die Fahrtpauschale der Firma Auro für 26 Fahrten betrug bisher 172 € + 7% Mehrwertsteuer = 184,04 €. Mit Schreiben vom 16.10.08 bietet Herr Roth nunmehr ein Tagessatz von 175 € pro Schultag an, in dem die Schwimmbadfahrten sowie die Kleinbusfahrten enthalten sind. An Hauptfahrten fallen nach dem neuen Stundenplan 21 an. Es ergibt sich somit ein brutto von 187,25 € für all diese Fahrten. Alternativ bietet die Firma Auro für die 21 Fahrten ein Nettotagessatz von 150 € = inklusive Mehrwertsteuer 160,50 € an, hinzukommen dann 4,30 € für die anteiligen Schwimmbadfahrten. Ergibt einen rechnerischen Tagessatz von 164,80 €.

Das für die Firma Bergmann zu zahlende Entgelt von 73 € ergibt einen rechnerischen Tagessatz von 14,60 €. Bei Beschäftigung beider Fuhrunternehmen ergab sich somit ein Tagessatz von 179,40 € (gegenüber 187,25 € Auro alleine).

In der sich anschließenden Diskussion wurde die bisher gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit der Firma Auro herausgestellt. In Anbetracht der weiteren Entwicklung und schwankenden Beförderungszahlen der vorgenannten Kleingruppen wurde die Zusammenarbeit mit der Firma Taxi Bergmann für die Sonderfahrten als flexibler erachtet.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschloss, das Angebot der Firma Auro Reisen mit einer Tagespauschale von 150 € pro Schultag für 21 Fahrten anzunehmen und auf den Abschluss eines 3-Jahresvertrages mit jährlicher dreiprozentiger Preisanpassung hinzuwirken. Für die Sonderfahrten von kleinen Schülergruppen soll wie bereits begonnen die Firma Taxi Bergmann, Stadtprozelten, beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	**für** den Beschluss	**gegen** den Beschluss
4	4	**4**	**0**

TOP 3 INFORMATION ÜBER DIE BELEGUNG DER SPORTHALLE FÜR DAS WINTERHALBJAHR

Der Verbandsvorsitzende informierte darüber, dass für die Vereine aus Stadtprozelten nach wie vor der Dienstag- und der Donnerstagabend freigehalten werden. Die restlichen Tage stehen den Vereinen aus Dorfprozelten zur Verfügung. Für alle freien Zeiten erfolge soweit möglich eine anderweitige Belegung.

TOP 4 VERSCHIEDENES

A) Gesangverein Dorfprozelten
Herr Alexander Schwarz habe sich im Auftrag des Gesangvereines Dorfprozelten für das Wohlwollen des Schulverbandes bedankt. Der Kinderchor Krähspatzen übe auch weiterhin in der Schule, wobei nur die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt werden und ansonsten alle weiteren Obliegenheiten dem Verein zugeordnet sind.

B) Mängelbehebung
Durch den Sicherheitsbeauftragten des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Herrn Karg habe eine Gefährdungsbeurteilung in den Baulichkeiten der Verbandsschule stattgefunden. Es seien einige kleinere Mängelbehebungen erforderlich, um die sich der Hausmeister bereits bemühe.

.....	.....
Veh Georg	Freund Gerhard
1. Vorsitzende	Schriftführer